

Synanon

LEBEN OHNE DROGEN

Unsere Zweckbetriebe

Beschäftigung, Ausbildung
und Qualifizierung als Therapie

seit 1971



Synanon

LEBEN OHNE DROGEN

STIFTUNG SYNANON
Gut Malchow
Dorfstraße 9
13051 Berlin
Telefon 030 55 000-0
Telefax 030 55 000-220

info@synanon.de
www.synanon.de

2	Die Synanon-Idee
3	Das Konzept der Lebensschule
4	Unsere Zweckbetriebe
6	<u>Umzüge</u> Transporte
8	<u>Clean up</u> - Reinigung
10	<u>Gartenbau</u> und -pflege
12	<u>Entsorgung</u> Entrümpelung
14	<u>Bauhilfe</u>
16	<u>Hauswartung</u>
18	<u>Malerei</u> Lackiererei
20	<u>Tischlerei</u>
22	<u>Wäscherei</u>
24	<u>Catering</u>
26	<u>Reitschule</u>
28	Impressum

Synanon-Gemeinschaften sind Vereinigungen, in denen Süchtige und Suchtgefährdete ohne Drogen, Alkohol, Tabak und sonstige Suchtmittel und ohne Kriminalität und Gewalt zusammen leben. Als Vorbild diente zunächst das Buch „Synanon - The Tunnel Back“ des polnischen Kriminologen und Psychologen Lewis Yablonski, der darin die Entstehung und die Prinzipien der von Chuck Dederich im Jahre 1958 in den USA gegründeten gleichnamigen Suchtselbsthilfe beschreibt.

Aufgabe von Synanon ist es, hilfeschuchenden süchtigen Menschen Zuflucht vor ihrer Sucht zu geben, sie in die Synanon-Gemeinschaft aufzunehmen, ihnen ein Zuhause zu bieten und die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben ohne Suchtmittel und ohne Kriminalität zu erlernen. Es gelten keinerlei Aufnahmebeschränkungen für eine Aufnahme in die Synanon-Gemeinschaft. Grundlage des Zusammenlebens sind die seit der Gründung unverändert bestehenden und bewährten drei Grundregeln:

1. *keine Drogen, kein Alkohol, keine bewusstseinsverändernden Medikamente*
2. *keine Gewalt oder deren Androhung*
3. *kein Tabak, wir rauchen nicht*

Jeder neue Bewohner wird bei seiner Aufnahme in die Gemeinschaft über diese Regeln informiert. Die Dauer des Verbleibs in der Gemeinschaft bestimmt jeder Bewohner selbst. Einzige Voraussetzung dafür ist die strikte Einhaltung der drei genannten Regeln.

Alle Mitglieder der Synanon-Gemeinschaft nehmen regelmäßig an den mehrmals wöchentlich stattfindenden internen Gruppengesprächen teil, in denen das Thema „Sucht und Nüchternheit“ und der tägliche Umgang damit im Mittelpunkt steht. Jedes Mitglied der Gemeinschaft fühlt sich dort zuständig und verantwortlich, wo es gebraucht wird.

Jedes Mitglied von Synanon soll bemüht sein um Ehrlichkeit zu sich selbst und anderen gegenüber sowie um ein aufrichtiges Interesse an allen anderen Bewohnern der Synanon-Gemeinschaft sowie den Süchtigen, die noch nicht zur Nüchternheit gefunden haben.

Die erste Synanon-Gemeinschaft in Deutschland wurde 1971 in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins von Betroffenen für Betroffene gegründet. Die STIFTUNG SYNANON soll dieses Werk fortführen und langfristig sichern. ■

► Das Konzept der Lebensschule

Synanon versteht sich als Lebensschule auf Zeit. Wir empfehlen jedem Süchtigen, der ernsthaft darum bemüht ist, wieder ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen, mindestens 2 bis 3 Jahre bei uns zu bleiben. Von der Ankunft des Betreffenden bis hin zu einem vorgesehenen Schulende nach ca. 3 Jahren werden Lehrinhalte vorgehalten, die auf jeden Bewohner individuell und je nach persönlicher Verfassung zugeschnitten sind.

Unser Konzept beinhaltet das entscheidende Thema »Sucht und Nüchternheit«, das in Alltagssituationen und in Gruppengesprächen behandelt wird wie auch die Möglichkeiten schulischer und beruflicher Ausbildung und Qualifikation. Der (Wieder)Einstieg ins Berufsleben ist für viele unserer Bewohner, von denen mittlerweile ein Drittel jünger als 25 Jahre alt ist, zur erstrebenswerten Perspektive geworden.

Vorderstes Ziel bei all unseren Bemühungen ist es, unsere Bewohner zu befähigen, später auch außerhalb Synanons dauerhaft nüchtern leben zu können. ■

Neben der täglichen Auseinandersetzung mit dem Thema „Sucht und Nüchternheit“ sind die Zweckbetriebe das Herzstück unserer Suchtselbsthilfe. Hier werden unsere Bewohner aus- und weitergebildet sowie beschäftigt und somit auf ein eigenständiges Leben nach der Synanon-Zeit vorbereitet. Nicht zuletzt aber beginnt mit der Aufnahme einer Tätigkeit in einem unserer Zweckbetriebe für jeden unserer Bewohner ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Viele von ihnen werden erstmalig in ihrem Leben aktiv mit der realen Arbeitswelt konfrontiert. Je nach Interesse und Voraussetzung können unsere Bewohner in verschiedenen Zweckbetrieben arbeiten. Die in den Zweckbetrieben erzielten Erträge kommen ausschließlich und ungekürzt unserer gemeinnützigen Arbeit zu Gute. Hier liegt für jeden Bewohner der Ansporn, einen Teil des Lebensunterhalts der Suchtselbsthilfegemeinschaft auch selbst zu erwirtschaften.

Schon seit Jahrzehnten unterhalten wir therapeutische Zweckbetriebe, Verwaltungs- und Hausbereiche, in denen ehemals suchtmittelabhängige Menschen soziale und berufliche Fähig- und Fertigkeiten erwerben. Die Betriebe und Bereiche sind inhaltlich und personell in unser Konzept eingebunden. Das heißt, sie liegen im Rahmen der stiftungseigenen Objekte und folgen dem Anspruch der abstinentenorientierten Suchthilfe.



Synanon-Bewohner finden in den zumeist von Meistern angeleiteten Zweckbetrieben sinnvolle Beschäftigung sowie Aus- und Weiterbildungsangebote unter realen Arbeitsbedingungen. Derzeit werden in unseren Zweckbetrieben 16 Synanon-Bewohner in kaufmännischen bzw. handwerklichen Berufen mit IHK- bzw. Handwerkskammer-Abschluss ausgebildet und 32 Ehemalige in sozialversicherungspflichtigen Angestelltenverhältnis beschäftigt. ■



- Umzüge | Transporte
- Clean up - Reinigung
- Gartenbau und -pflege
- Entsorgung | Entrümpelung
- Bauhilfe
- Hauswartung
- Malerei | Lackiererei
- Tischlerei
- Wäscherei
- Catering
- Reitschule

Zweckbetriebsleiter: Jan Schneck
 Telefon: 030 55000-551, Telefax: 030 55000-222
 E-Mail: j.s@synanon.de
www.synanon.de



Alles begann mit einem alten, von Release Heidelberg mitgebrachten VW-Bus, der durch einen kleinen gebrauchten Lkw, den Berliner Polizisten Synanon im Jahre 1972 spendeten, ersetzt wurde.

Mittlerweile sind die Synanon-Umzüge mit ihren weißen Lkw und der Aufschrift *Synanon - Leben ohne Drogen* in den mehr als vier Jahrzehnten zu einem Markenzeichen geworden. Privatpersonen, Firmen, Vereine und Verbände, Behörden, Kanzleien und Arztpraxen nehmen den Service dieses ältesten Zweckbetriebes in Anspruch.

Nach wie vor ist es für die meisten Synanon-Bewohner erstrebenswert, einmal in diesem traditionellen Zweckbetrieb arbeiten zu dürfen. Auf ein einheitliches und ordentliches Erscheinungsbild der Teams wird ebenso penibel geachtet wie auf eine voll funktionsfähige und ebenso saubere technische Ausstattung, was im Übrigen auch für die anderen Zweckbetriebe gilt.

Den Zweckbetrieb Umzüge zeichnet aus, dass er für die dort tätigen Synanon-Bewohner regelmäßig interne Qualifizierungsmaßnahmen durchführt und sie beim Erwerb von Führerscheinen und Fortbildungen bei der Fuhrgewerbe-Innung und der Industrie- und Handelskammer (IHK) unterstützt. Seit dem Jahre 2006 ist es möglich, sich in dem neu geschaffenen Ausbildungsberuf der *Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice* mit IHK-Abschluss ausbilden zu lassen, was von Synanon-Bewohnern seitdem in Anspruch genommen wird. Derzeit absolvieren fünf Synanon-Bewohner eine solche Ausbildung. ■



Service und Leistungen:

Kostenlose und unverbindliche Umzugsplanung/Angebotserstellung vor Ort, Bereitstellung und kostenlose Lieferung bzw. Abholung von Verpackungsmaterialien, Ein- und Auspackservice, Umzüge und Transporte innerhalb Berlins sowie ins In- und Ausland, Objekt- und Firmenumzüge, Klavier- und Flügeltransporte, fachgerechter Ab- und Wiederaufbau von Möbeln einschließlich Küchen. Des Weiteren bieten wir unseren Kunden umfangreichen Versicherungsschutz, erledigen bei Bedarf Zollformalitäten und besorgen amtliche Genehmigungen. Weitere zusätzliche Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-555, Telefax: 030 55000-550

E-Mail: umzuege@synanon.de

Obwohl erst im April 1998 gegründet, ist dieser Zweckbetrieb mittlerweile der zweitgrößte in Synanon. Er ist entstanden zu einer Zeit, als in Synanon nach Möglichkeiten gesucht wurde, Beschäftigung als Therapie unter realen Bedingungen möglichst vielen Synanon-Bewohnern zugänglich zu machen. Das seinerzeit durch eine Hausverwaltung vermittelte Angebot, mit Treppenhausreinigung in Mietshäusern zu beginnen, kam gerade zur rechten Zeit. Daraus erwachsen ist mit den Jahren ein komplexes Dienstleistungspaket rund ums Haus, was zur Gründung weiterer Zweckbetriebe wie Gartenbau und -pflege, Malerei, Entsorgung und Entrümpelung, Bauhilfe sowie Hauswartung führte.

Das Herausragende an diesem Zweckbetrieb ist, dass er Einsatzmöglichkeiten für nahezu alle Synanon-Bewohner bereit hält. Nach kurzer Anleitung sind einfach auszuführende Reinigungstätigkeiten selbst für physisch und psychisch noch labile Bewohner geeignet. So kann sicher gestellt werden, dass jeder in Synanon einer sinnvollen Beschäftigung auf dem Weg in ein suchtmittelfreies Leben nachgehen kann.



In diesem von der Handwerkskammer anerkannten Ausbildungsbetrieb nehmen Synanon-Bewohner die Möglichkeit wahr, den Beruf des *Glas- und Gebäudereinigers* zu erlernen. ■



Service und Leistungen:

Kostenlose und unverbindliche Angebotserstellung, Unterhaltsreinigung von Aufgängen und Treppenhäusern, Büroreinigung, Teppichreinigung, Glasreinigung (mit und ohne Rahmen) sowie Grund- und Bauendreinigung. Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-200, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: clean_up@synanon.de



Ein vielseitiger und bei Synanon-Bewohnern beliebter Zweckbetrieb, dem ein in Synanon lebender Gärtnermeister vorsteht. Gegründet wurde dieser Zweckbetrieb Anfang des Jahres 2003.

Die Bewegung in und die Berührung mit der Natur ist es, was die in diesem Zweckbetrieb tätigen Menschen begeistert und woraus sie Zufriedenheit und Kraft schöpfen. Obwohl die Arbeit im Garten- und Wegeanlagenbau, beim Baumfällen und -abtragen sowie bei allen anderen anfallenden Tätigkeiten schwer ist, interessieren sich zunehmend mehr Synanon-Bewohner für diesen Zweckbetrieb. Saison ist immer, denn auch im Winter gibt es viel zu tun. Die Vielseitigkeit der Arbeiten im Einklang mit der Natur und den Jahreszeiten hat heilsame und beruhigende Wirkung auf Gesundheit, Wohlbefinden und Ausgeglichenheit der dort tätigen Menschen. Bewohner aller Altersgruppen, Frauen wie auch Männer, fühlen sich von der Arbeit in diesem Zweckbetrieb angesprochen.

Derzeit absolvieren in diesem Zweckbetrieb zwei Synanon-Bewohner eine Ausbildung zum *Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*, mit Abschluss bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Frauen und Gesundheit in Kooperation mit der Peter-Lenné-Schule in Berlin. ■



Service und Leistungen:

Baumfällarbeiten, Baumabtragungsarbeiten, Garten- und Wegeanlagenbau, Zaunstellung, Treppenbau, Unterhaltspflege des Gartens, Strauch- und Heckenschnitt, Pflasterverlegung. Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-278, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: gartenbau@synanon.de

Einst hervorgegangen aus dem Zweckbetrieb Clean up - Reinigung, ist der Zweckbetrieb Entsorgung/Entrümpelung aus unserem Angebot rund um die Immobilie heute nicht mehr wegzudenken.

Die Aufträge ergeben sich zumeist aus bereits bestehenden Aufträgen wie z. B. Wohnungsrenovierungen, Umzügen und dgl. mehr. So ist es mal ein Schrank, der entsorgt werden soll, mal ein Keller, den es zu entrümpeln gilt und manchmal ist auch eine komplett eingerichtete Wohnung aufzulösen.

Das Team dieses Zweckbetriebes arbeitet unter Einsatz moderner und TÜV-geprüfter Technik erfahren, routiniert, flexibel und schnell die Wünsche der Kunden ab. Die fach- und umweltgerechte Entsorgung ist für uns selbstverständlich und wird unseren Kunden gegenüber per Entsorgungsnachweis belegt. ■



Service und Leistungen:

Entsorgung/Entrümpelung von Möbeln und Gegenständen aus Wohnungen, Gewerbeeinheiten, Kellern und dgl., fachgerechte Demontage von Einbauten. Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-200, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: entsorgung@synanon.de



Dass durch Bauen etwas Bleibendes geschaffen wird, auf das man stolz sein kann, ist eine Erfahrung, die viele unserer Bewohner zum ersten Mal in ihrem Leben machen. Der Zweckbetrieb Bauhilfe bietet diese Möglichkeit.

Die Resonanz unserer zumeist männlichen Bewohner auf diesen Zweckbetrieb ist groß. Mit Begeisterung und unter fachlicher Anleitung nehmen sie die Angebote dieses Zweckbetriebes bei Wohnungsumbauten und -sanierungen, Trockenbauarbeiten und dgl. mehr wahr.



Sie erwerben und verbessern Fähig- und Fertigkeiten, die ihnen den (Wieder)Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Auch in diesem Zweckbetrieb gibt es die Möglichkeiten von Praktika und Ausbildung, die von Synanon-Bewohnern gern in Anspruch genommen werden. Derzeit absolviert ein Synanon-Bewohner seine Ausbildung zum Maurermeister. ■



Service und Leistungen:

Wohnungsumbauten und -sanierungen, Trockenbauarbeiten. Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-200, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: bauhilfe@synanon.de

Vom Zweckbetrieb Hauswartung werden klassische Hausmeistertätigkeiten angeboten. Die Vielseitigkeit und Abwechslung der Tätigkeiten setzt einerseits gewisse technische Begabungen voraus, fördert aber andererseits auch jene Bewohner, die wenig Voraussetzungen dafür, aber Engagement und Interesse mitbringen.

Die Vielfalt der anstehenden Aufträge eröffnet unseren Bewohnern die Möglichkeit, Neigungen und Begabungen auszuloten und daraus Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Wie in allen Zweckbetrieben steht auch hier ein verlässlicher Leiter sowohl den Mitgliedern des Teams als auch den Kunden jederzeit zur Verfügung. ■



Service und Leistungen:

Hausmeistertätigkeiten von A - Z rund um die Immobilien.
Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-277, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: hauswartung@synanon.de



Im Zweckbetrieb Malerei - Lackiererei führen unsere dort tätigen Bewohner die für dieses Berufsbild klassischen Arbeiten unter Anleitung eines Meisters aus. Die Aufträge unserer Kunden reichen von Wohnungsrenovierungen bis hin zu Fassadenarbeiten. Zumeist werden die Aufträge im Team abgearbeitet, was den Teamgeist fördert und zur Erlangung umfassender Kenntnisse und Fähigkeiten anspricht.

Aus- und Weiterbildung wird auch in diesem Zweckbetrieb groß geschrieben. So erlernen in diesem von der Handwerkskammer anerkannten Fachbetrieb Synanon-Bewohner den Beruf des *Malers und Lackierers*.



Neben der Möglichkeit, Praktika in diesem Bereich zu absolvieren, nutzen die in diesem Zweckbetrieb tätigen Bewohner auch die Angebote der inner- und außerbetrieblichen Qualifizierung auf verschiedenen Gebieten dieses Handwerksberufes. ■



Service und Leistungen:

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten.
Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-274, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: malerei@synanon.de



Der bereits in den 80-er Jahren ins Leben gerufene, kurze Zeit später allerdings wieder aufgegebene Zweckbetrieb Tischlerei wurde Mitte des Jahres 1997 neu gegründet. Der Neustart war von Anfang an erfolgreich und entsprach der Ende der 90er Jahre innerhalb Synanons eingeleiteten Umbruchphase, wonach Beschäftigung als Therapie wichtiger Bestandteil der künftigen Synanon-Lebensschule werden sollte.

Das Tischlerhandwerk genießt in suchttherapeutischer Hinsicht einen hohen Stellenwert, da handwerkliche Fähigkeiten und Geschick mit Kreativität und Phantasie verbunden werden können.

In einer mit modernen Maschinen ausgestatteten Werkstatt auf dem Gelände unseres Synanon-Hauses in Berlin-Karow werden die in diesem Bereich tätigen Gesellen und Auszubildenden von einem erfahrenen Meister angeleitet. Dauerhaft besteht großes Interesse unserer Bewohner, den Beruf des Tischlers zu erlernen. Praktikumsangebote helfen ihnen, Gewissheit bei der Entscheidung für diesen Beruf zu erlangen.

Der Zweckbetrieb Tischlerei ist ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsbetrieb. ■



Service und Leistungen:

Herstellung von Einbaumöbeln sowie Elementen für den Neubau (z. B. Haus- und Innentüren, Fenster), Sanierung von Blendrahmen-, Kasten- und Verbundfenstern sowie Türen und Toren, originalgetreue Nachbauten, Vertäfelungen jeder Art, denkmalpflegerische Arbeiten, Fertigung von Bilderrahmen. Weitere Leistungen auf Anfrage.

Telefon: 030 55000-400, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: tischlerei@synanon.de

Der Zweckbetrieb Wäscherei wurde im Oktober 1997 gegründet. Eine eigene Wäscherei hatte Synanon schon immer, dennoch war es seinerzeit wichtig, den Mitgliedern dieses Bereiches wie auch denen der anderen Arbeitsbereiche und Zweckbetriebe Bestätigung und Anerkennung durch Kundenaufträge zu ermöglichen. So hat sich die Synanon-Wäscherei in den seither vergangenen Jahren einen festen Kundenstamm erarbeitet, zu dem Privatpersonen wie auch Arztpraxen, Kranken- und Seniorenpflegeeinrichtungen, Großküchen und Handwerksfirmen gehören.

Die Wäscherei hält Tätigkeitsfelder bereit, die für viele Synanon-Bewohner geeignet sind, da für einen Einstieg in diesen Zweckbetrieb Kenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Je nach Neigung und Interesse erwerben die in diesem Zweckbetrieb tätigen Synanon-Bewohner Fähigkeiten in allen Bereichen dieses Zweckbetriebes. Sie werden von erfahrenen, schon länger in Synanon lebenden Menschen eingearbeitet und gelenkt. Auch ist dieser Bereich überaus geeignet für jene, die sich ausprobieren und orientieren möchten.



Regelmäßig werden in der technisch auf hohem Stand ausgestatteten Synanon-Wäscherei Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Mitglieder dieses Zweckbetriebes besuchen unter anderem Fortbildungen der Textilreiniger-Innung und der Handwerkskammer. ■



Service und Leistungen:

Waschen und Bügeln von Arbeitsjacken, Kitteln, Hemden, Hosen, Hotel- und Gastronomiewäsche, Waschen und Nähen von Arbeitskleidung, Fleckenentfernung, Desinfektion und Nassreinigung ab 40 °C von Oberbekleidung, Abholung und Anlieferung der Wäsche, Bereitstellung von Transportbehältern, Wäschebearbeitung gemäß VBG 7y. Öko-Plus-Vorteil: Gewaschen wird grundsätzlich mit ökozertifizierten Flüssigwaschmitteln mittels Dosieranlage.

Telefon: 030 55000-700, Telefax: 030 55000-222

E-Mail: waescherei@synanon.de



Der Zweckbetrieb Catering wurde im Jahre 1996 gegründet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit bei Kunden und Synanon-Bewohnern.

Zur Philosophie dieses Zweckbetriebes gehört es, auf Anfragen und Wünsche unserer Kunden individuell und kompetent einzugehen, um so ihren privaten und geschäftlichen Ereignissen wie Geburtstagen, Jubiläen, ja sogar Hochzeiten, aber auch Praxiseröffnungen, Tagungen und dergleichen mehr den entsprechenden Rahmen zu bieten.

Der Zweckbetrieb eignet sich hervorragend für Praktika von Synanon-Bewohnern, die sich für eine Ausbildung zum Koch entscheiden bzw. sich bereits in einer solchen befinden.

Service und Leistungen:

Die Spezialität dieses Zweckbetriebes sind Buffets und Arrangements mit Produkten in Demeter-Qualität. Darüber hinaus wird bei der Verarbeitung der stets alkoholfreien Speisen und Getränke weitgehend auf Weißzucker verzichtet und statt dessen Honig oder Rohrzucker verwendet. Das Angebot beinhaltet kalte und warme Buffets, die entweder rustikal oder festlich, vegetarisch und vollwertig oder mediterran sein können.

Bei vielen unserer Bewohner werden in Ausübung der vielfältig anfallenden Tätigkeiten die Kreativität und die Leidenschaft zum Berufsbild Koch geweckt und gefördert. Da die Lieferung und die Darreichung der Speisen und Getränke zumeist in der Leistung inbegriffen sind, werden die in diesem Bereich arbeitenden Synanon-Bewohner in die Lage versetzt, mit den Kunden direkt in Kontakt zu treten, was sich vorteilhaft auf ihr Selbstbewusstsein und Sozialverhalten auswirkt.

Die Mitglieder dieses Teams werden fachlich angeleitet und begleitet von erfahrenen Synanon-Bewohnern. Darüber hinaus finden regelmäßig Schulungen zum Umgang mit und zur Verarbeitung von Lebensmitteln, zu Hygienebestimmungen und dgl. statt. ■



Darüber hinaus bereitet das Team dieses Zweckbetriebes Partyplatten, Canapés, Salate, Fingerfood und Suppen zu. Getränke und Cocktails runden das Angebot ab. Die Lieferung erfolgt frei Haus mit und ohne Geschirr oder nach sonstigen individuellen Absprachen.

Telefon: 030 55000-231, Telefax: 030 55000-222
E-Mail: catering@synanon.de



Mit diesem Anfang des Jahres 2005 gegründeten Zweckbetrieb erfüllte sich ein langgehegter Wunsch vieler Synanon-Bewohner. Die Arbeit mit Pferden, die bei der Rehabilitation von süchtigen Menschen als ein heilendes Moment anerkannt ist, soll Synanon-Bewohnern bei der Wiedererlangung ihres Selbstbewusstseins, ihres Körpergefühls und ihres Sozialverhaltens helfen und dazu beitragen, Lebensängste und Depressionen zu mildern.

Kontakte zu den Betreibern der Reitanlage im Norden Berlins gibt es schon seit vielen Jahren. Immer wieder haben dort Synanon-Bewohner Praktika und Freizeitaktivitäten unternommen. Als an Synanon das Angebot herangetragen wurde, einen Teil auf dieser Anlage für den Betrieb eines eigenen Zweckbetriebes nutzen zu können, war die Begeisterung groß. Mittlerweile werden regelmäßig Praktika und Ausbildungsangebote von Synanon-Bewohnern wahrgenommen.

Ebenfalls auf dem Gelände angesiedelt ist das im Jahre 2012 gegründete Reittherapiezentrum, das nicht nur von Synanon-Bewohnern, sondern auch von süchtigen Menschen anderer Suchthilfeeinrichtungen wie auch von körperlich und geistig behinderten Menschen besucht werden kann. Angeboten werden Hippotherapie und Behindertenreitsport (nähere Infos und Flyer zum Bestellen auf unserer Homepage www.synanon.de).

Die Tätigkeiten der in diesem Zweckbetrieb tätigen Synanon-Bewohner werden unter fachkundiger Anleitung begleitet und überwacht. Sie umfassen die Versorgung der dort eingestellten Pferde privater Kunden wie Füttern und Pflegen



sowie Stallarbeiten und dergleichen mehr. Inbegriffen sind Reitstunden, Unterricht in Theorie und Praxis zur Ablegung des Pferdebasispasses und des Reitabzeichens sowie die Teilnahme an der Ausrichtung von Reitturnieren. ■



Service und Leistungen:

Die Vermietung von Pferdeboxen beinhaltet u. a. Fütterung, Ausmisten, Anlagennutzung, Koppelgang und Benutzung der Führenanlage. Es stehen zwei Reithallen, Außenplätze und ein Longierzirkel zur Verfügung. Der Beritt und Unterricht eigener Pferde in den Disziplinen Dressur und Springen wird von externen Reitlehrern angeboten.

Telefon: 030 55000-125

E-Mail: reitschule@synanon.de

Herausgeber, Text
und Konzeption

STIFTUNG SYNANON
Gut Malchow
Dorfstraße 9
13051 Berlin

Tel. 030 55 000-0
Fax 030 55 000-220

E-Mail: info@synanon.de
Internet: www.synanon.de

v.i.S.d.P.: STIFTUNG SYNANON
1. Vorsitzender: Uwe Schriever

Gestaltung,
Satz und Druck

punctum - die werbemacher
Ulmenstraße 40 15370 Fredersdorf
Tel. 033439 16308-0 Fax -16

Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers.

Wir sind auf Menschen angewiesen,
die unsere Arbeit durch Sach- und
Geldspenden unterstützen.

Für Spenden

STIFTUNG SYNANON
Bank für Sozialwirtschaft
Kto 31 77200 BLZ 100 205 00
IBAN DE43 1002 0500 0003 1772 00
BIC BFSWDE33BER

Spenden an die STIFTUNG SYNANON
sind steuerlich absetzbar. Erbschaf-
ten und Vermächtnisse sind von der
Erbschaftssteuer befreit.

Mitgliedschaften





STIFTUNG SYNANON

Gut Malchow
Dorfstraße 9
13051 Berlin

Telefonzentrale 030 55000-0

- Umzüge | Transporte -555
- Clean up - Reinigung -200
- Gartenbau und -pflege -278
- Entsorgung | Entrümpelung -200
- Bauhilfe -200
- Hauswartung -277
- Malerei | Lackiererei -274
- Tischlerei -400
- Wäscherei -700
- Catering -231
- Reitschule -203

Fax -222

- umzuege@synanon.de
- clean_up@synanon.de
- gartenbau@synanon.de
- entsorgung@synanon.de
- bauhilfe@synanon.de
- hauswartung@synanon.de
- malerei@synanon.de
- tischlerei@synanon.de
- waescherei@synanon.de
- catering@synanon.de
- reitschule@synanon.de

Zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben sind wir auf Unterstützung durch Aufträge an unsere Zweckbetriebe sowie auf Weiterempfehlungen angewiesen. Vielen Dank dafür.